

## **Neue Bäume für den Kindergarten Susi Weigel: Bludenz wird grüner!**

Bludenz setzt auf nachhaltige Begrünung: Vor dem Kindergarten Susi Weigel wurden sieben neue Bäume gepflanzt, um schattige Plätze für die Kleinsten zu schaffen und die Lebensqualität zu erhöhen.

In Bludenz ist ein kleines, aber bedeutendes Projekt ins Leben gerufen worden, das den Weg zum Kindergarten Susi Weigel umgestaltet. Diese Woche wurden sieben neue Bäume gepflanzt, die nicht nur die Umgebung verschönern, sondern auch als künftige Schattenspender dienen sollen. Die Aktion ist Teil einer nachhaltigen Initiative, die darauf abzielt, die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern.

Die Neupflanzung wurde vom Team der Stadtgärtner Bludenz durchgeführt und ist ein weiterer Schritt in der langen Reihe von Bemühungen, öffentliche Räume umweltfreundlicher zu gestalten. Diese neuen grünen Alleebäume, darunter Arten wie Spitzahorn, Bergahorn, Rotbuche, Rosskastanie und Linde, werden in den kommenden Jahren nicht nur für mehr Schatten sorgen, sondern auch zur Bekämpfung der Hitze beitragen, wie Bürgermeister Simon Tschann erklärt.

### **Ein besseres Umfeld für Kinder**

„Mit solchen Pflanzungen möchten wir den Kindergarten- und Schulbereich hitzebeständiger und für die Kinder angenehmer gestalten,“ so Tschann. Das Ziel besteht darin, die Stadt Bludenz auch in Zukunft lebenswert zu halten. Dies ist nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern auch der Funktionalität der

städtischen Umgebung.

Zusätzlich zu den neuen Bäumen am Kindergarten Susi Weigel wurden auch am Pausenplatz Kloster St. Peter mehrere Hochstämme wie Mostbirnen und Mostäpfel gepflanzt. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenderen Plans, weitere Baumpflanzaktionen an verschiedenen Standorten durchzuführen, um die Menge an Schattenplätzen zu erhöhen und die natürliche Kühlung durch Grünflächen zu fördern.

Die Pflanzaktion unterstreicht das Engagement von Bludenz für eine grünere und kinderfreundlichere Stadt. Durch den Einsatz von verschiedenen Baumarten wird nicht nur eine atmosphärische Verbesserung angestrebt, sondern auch eine höhere Resilienz gegenüber extremen Wetterbedingungen, was in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger wird.

Mit diesen Initiativen zeigt sich Bludenz auf einem guten Weg, eine lebenswerte Umgebung für die nächste Generation zu schaffen. „Wir sind stolz darauf, einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigeren Stadt zu leisten“, schloss der Bürgermeister. Mehr Informationen über die Planungen und die aktuellen Projekte in Bludenz können auf [www.vol.at](http://www.vol.at) nachgelesen werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**